



Das Tian'anmen-Platz-Massaker - Eine Erfindung der Medien?



Mittlerweile gilt es als erwiesen, dass es beim Studentenaufstand am 4. Juni 1989 auf dem Pekinger Tian'anmen-Platz zu deutsch „Platz des himmlischen Friedens“ seitens der Regierung weder ein Massaker noch Tote gegeben hat.

Herzlich Willkommen bei Klagemauer.TV aus dem Studio Roth. Guten Abend.

In dieser heutigen Sendung stellen wir uns die Frage: „War das Tian'anmen-Platz-Massaker eine Erfindung der Medien“

Mittlerweile gilt es als erwiesen, dass es beim Studentenaufstand am 4. Juni 1989 auf dem Pekinger Tian'anmen-Platz zu deutsch „Platz des himmlischen Friedens“ seitens der Regierung weder ein Massaker noch Tote gegeben hat. Selbst im meistgenutzten Online-Nachschlagewerk Wikipedia kann es jeder nachlesen. Der australische Ex-Diplomat Gregory Clark schrieb 2008*, dass Vertreter der Regierung mehrmals erfolglos versucht hatten, mit den Demonstranten

Kompromisse auszuhandeln. Später wurden unbewaffnete Truppen eingesetzt. Diese sind jedoch von der wütenden Menge zurückgedrängt worden, sodass schließlich am 4. Juni bewaffnete Soldaten zum Einsatz kamen. Deren Fahrzeuge seien von der Menge in der Umgebung des Platzes in Brand gesetzt worden – häufig mitsamt den Soldaten. Es gab zwar Hunderte von Toten – Studenten, Zivilisten und Soldaten in anderen Teilen der Stadt – „aber es war ein ausgewachsener Aufstand, und kein gezieltes Massaker“, so Clark. Nicht, dass die Toten zu entschuldigen sind, doch wie ist es möglich, dass die allermeisten Massenmedien, allen voran Spiegel- Online, 25 Jahre danach immer noch von einem Massaker auf dem Tian'anmen-Platz sprechen? Mit dieser Frage wollen wir uns für heute von Ihnen verabschieden.

von dec.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/gerhard-wisnewski/china-die-luege-vom-tiananmen-massaker.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tian%E2%80%99anmen-Massaker>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.